

Communication

Beitrag zur Kenntnis Aegyptischer Chrysididen

VON W. TRAUTMANN, Lautawerk.

Ich hatte vor kurzem Gelegenheit eine bedeutende Sendung ägyptischer Chrysididen zu untersuchen. Die meisten dieser Insekten stammen aus der Privatsammlung des Herrn An. Alfieri, eine gewisse Anzahl gehört den Sammlungen der Entomologischen Sektion des ägyptischen Landwirtschaftlichen Ministeriums.

Ich gebe in Nachfolgenden eine Liste der Arten sowie eine Beschreibung der neuen Species.

1. *Notozus spina* Lep. var. *rufitarsis* Tournier, 23.3.1914.
2. *Ellampus araraticus* Rad. 27.3.1924.
3. *Philoctetes deflexus* Ab., 28.1 - 23.6.1910. (Einige Tiere sind ganz blau).
4. *Hedychridium ardens* Coq. var. *jucundum* Mocs., 11.2.1924.
5. *Hedychridium alfieri* spec. nov. — Cavitas facialis tief muldenförmig ausgehöhlt und in der Mitte fein quer gestreift. Mandibeln an der Basis und an der Spitze schwarz, die Mitte ist

gelb. Fühlerschaft grün, Geissel braun. Kopfscheitel, Thoraxoberseite, Pleurae sind grob und gleichmässig sculpturiert. Abdomentergite sind flach gewölbt und ziemlich grob punctiert. Der Endrand des 3. Abdomentergits ist hyalin und springt an den Seiten zahnartig vor beinahe wie bei *Hedychrum*, zu welchem Genus diese Species hinüberleitet. Behaarung kurz, sparsam und grauweiss, die Cavitas facialis hat keine Silberhaare. Pronotum lang, nach vorn convergierend und meistens in der Mitte längs gefurcht. Vorderkörper dunkelgrün, Abdomentergite kupfergrün, Abdomensternite dunkelbraunschwarz bis gelbbraun, die Beine sind grösstenteils braun bis gelb, die Schenkel der hinteren Beinpaare sind oft schwach violett irisierend. Länge 4-7 mm. (Biskra, Algerien, Timbuktu am Niger, Oase Siwa in Egypten), Kerdacé in Egypten.

6. *Hedychridium alfierii* spec. nov. *rufinistisch* mit unmetallischen Abdomentergiten, rotbraunen Mesopleurae, einem solchen Fleck an der Seite des Pronotum und rotbraunen Beinen. Kerdacé 2.6.1921.
7. *Hedychridium heliophilum* Buysson var. nov. *chlorophyllum*, die ganze Oberseite und Unterseite des Tieres ist grün bis blaugrün, die Schenkel, Tibien und der Fühlerschaft sind grün. Die Cavitas facialis ist oben durch eine scharfe Querleiste abgegrenzt, der Endrand des 3. Abdomentergit ist breit, bei manchen Tie-

- ren fast abgestutzt. (Biskra, Tripolis). Kerdacé 2.3 - 15.7.1921.
8. *Hedychridium chakouri* Buysson, Choubrah (Cairo) 10.5.13.
9. *Hedychridium incrassatum* Dahlb. var., mit goldenem Beinen und zerstreuter Abdomentergitscultur (glänzend) Der starke Längskiel auf Abdomentergit 2 und 3 und der kräftige Querswulst vor dem Endrand des 3. Abdomentergits charakterisieren leicht diese Species. Wenn Buysson, diese Rasse mit dem Speciesnamen *planifrons* belegt hat, so muss sie wegen der Übergänge zur Nominatform, die aus Tunis, Marokko und Algir existieren, eingezogen werden. Kerdacé 1.6.1922.
10. *Hedychridium incrassatum* Dahlb. var. nov. *tyro.* — Kopf und Thorax grün, Abdomentergite kupfern, die kräftigen Punkte auf den Abdomentergiten sind am Grunde grün, wodurch das Abdomen wie mit Patina überzogen aussieht, Abdomensternite grün. Kerdacé 2.6.1921.
11. *Hexachridium sexdentatum* Buysson, Gebel Mansuria 15.7.1925.
12. *Hedychrum cirtanum* Gestro, Ikinghi Mariout 23.5.1925.
13. *Hedychrum bouyssoui* Buysson, Abu Rowash 30.7.1925.
14. *Hedychrum chalybaeum* Dahlb. (*coerulescens* Shuckard, *szaboi* Mocs.), Kerdacé 27.5.1921.

15. *Spintharis singularis* Spin. (synonym *Euchroeus oculatissimus* Buysson), Kerdacé 2.6.1921 und Abu Sir (Mariout) 18.4.1925 (var. *virgo* Sem. aus Turkestan hat grünen Vorderkörper und goldene Abdomentergite).
16. *Spintharis bispinosa* Mocs., Assiout 31.3.1917.
17. *Pseudochrysis uniformis* Dahlb., Kafr Hakim 4.3.1925 und Ezbet Nakhlé 2.3.1917.
18. *Pseudochrysis incrassata* Spin. var. *humboldti* Dahlb., Ikinghi Mariout 27.7.1923.
19. *Pseudochrysis bihamata* Spin., 10.4.-17.5.
20. *Pseudochrysis aurifascia* Brullé, Wadi Hoff 9.6. 1922.
21. *Pseudochrysis pallidicornis* Spin., var. *xanthocera* Klug, 10.4-20.8.
22. *Pseudochrysis pallidicornis* var. *chloris* Mocs.
23. *Pseudochrysis pallidicornis* var. nov. *alfierii*, Massara 10.5.-16.7 — Vorderkörper hellgrün, Pronotum und Scutellum meist golden bis goldgrün, erste Hälfte des 3. Abdomentergits grün mit goldenem Längskiel, Rest der Abdomentergite golden bis kupfen. Punctierung der ganzen Körper-oberseite dicht und regelmässig, sie wirkt matt.

Diese Rasse ist noch von Tripolis, Erytrea und von Biskra in Algerien bekannt. Das Stück aus Biskra ist so leuchtend gefärbt wie die *Pseudochrysis krügeri* Brauns.

24. *Pseudochrysis pallidicornis* Spin. var. *eatonii*
Buysson, Mansouriah 10.10.1923.
25. *Pseudochrysis abeillei* Grib., 3.3.1924.
26. *Parnopes denticulatus* Spin. (*elegans* Klug, *arabs*
Mocs., *nilotica* Morice), Kerdacé 15.8, Abu Ro-
wash 27.6., Katta 12.9.1925.
27. *Parnopes vareillesi* Buysson, Kassassin 9.10.1916.
28. *Parnopes fischeri* Spin., Mazghuna 8.5.1914 und
Ghizeh 30.5.1907.
29. *Parnopes fischeri* Spin., (violette Rasse) Cairo.
30. *Cephalochrysis chrenbergi* Dahlb., Wadi Um
Biar 17.2.1924, Wadi Digla 30.5, Kosseir 17.2,
Wadi Assiuti 2.2.1917, Massaara 24.4.1914, Ez-
bet el Nakhlé 27.3.1914.
31. *Chrysidea pūmīla* Klug, 5.4 - Oktober 16.
32. *Chrysis varicornis* Spin., Cairo
33. *Chrysis varicornis* Spin. var. *separanda* Mocs.,
17.3.u.19.4.1907.
34. *Chrysis rubricata* Mocs., Wadi Hoff 1.5 - 12.5.
35. *Chrysis versicolor* Spin. var. *innesi* Buysson,
Wadi Hoff 11.5. - 9.6.
36. *Chrysis puella* Buysson, Wadi Hoff 17.2.
37. *Chrysis atehka* Buysson, 1.6 - 7.6, Wadi Hus-
sein.

38. *Chrysis austriaca* Fabr. var. nov. *alfierii* mit grünem Vorderkörper 1.-7.5 und 25.3.
39. *Chrysis quadrispina* Buysson, Wadi Hoff, 11.5-25.7.
40. *Chrysis maculicornis* Klug var. *zobeida* Buysson ♀♀ Wadi Hoff 11.5 - 25.7 und ♂♂, Wadi Hoff 11.5 - 20.8 (synonym var. *abbreviaticornis* Buysson = *helvetica* Mocs. ♂♂).
41. *Chrysis grohmanni* Dahlb. var. nov. *cyanea* — Diese Rasse unterscheidet sich von der ursprünglich durch Buysson beschriebenen Rasse *friesei*, dass sie ganz blaugrün ist und ihr die goldenen bis goldgrünen Flecke an den Seiten des 2. Abdomentergits fehlen. Verbreitung: (Biskra, Tripolis, egyptischer Sudan und Egypten) Zeitoun 10.5 und Abou Rouache 4.8.25.
42. *Chrysis grohmanni* Dahlb. var. *bolivieri* Mercet, 19.4 - 27.9.
43. *Chrysis viridissima* Klug (*electa* Walk., *fasciolata* Klug) 15.4 - 15.8.
44. *Chrysis laetabilis* Buysson, 19.5.
45. *Chrysis oraniensis* Lucas, 13.2 - 25.2.
46. *Chrysis taczanovsky* Rad., 27.7 - 2.9.
47. *Chrysis taczanovsky* Rad. var. *cerastes* Ab. ♀, 25.7.
48. *Chrysis taczanovsky* Rad. var. *teilhardi* Buysson, 7.5 - 9.6, ♀♀ sehr wahrscheinlich ist *quadrispina* Buysson der ♂ von var. *teilhardi* Buys-

son, da sie zu gleicher Zeit am gleichen Ort vorkommen und die kurzen Geißelglieder 2 und 3 sehr an die von *cerastes* Ab. erinnern.

49. *Chrysis scioensis* Buysson, 28.1 - 8.9.
50. *Chrysis inops* Gribodo, 1.6 - 30.9.
51. *Chrysis aegyptiaca* Mocs., 18.8.25 ?
52. *Chrysis minutissima* Rad., 12.5.1912.
53. *Chrysis comparata* Lep. var. nov.?, 27.5 - 12.7.
54. *Chrysis proxima* Dahlb., 18.7.
55. *Chrysis scutellaris* F. var. *ariadne* Mocs., 10.11.
56. *Chrysis thalhammeri* Mocs., 8.5.1924.
57. *Chrysis chlorospila* Klug (*coelestina* Klug, *octavii* Buysson), 29.8.
58. *Chrysis aestiva* Dahlb., 12.7.
59. *Chrysis laetabilis* Buysson, 10.4. - 14.10.
60. *Chrysis albipilis* Mocs., 29.5 - 15.8.

Eine Anzahl bereits determinierte Arten und einige zur Zeit nicht mit Sicherheit zu identifizierende Species aus der Gruppe der vierzähligen grünen *Chrysis*.
